

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 16.04.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0357/VI vom 21.06.2024
Reparaturstationen
Drucksachen-Nr. 0480/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Förderung des Radverkehrs durch zur Verfügung stellen von Reparaturmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 0357/VI vom 21.06.2023
Reparaturstationen
Drucksachen-Nr. 0480/VI

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2023 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, durch Dritte die Installation öffentlicher Reparaturstationen für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen anzuregen und zu ermöglichen.“

Hierzu wird berichtet:

Mit Schreiben vom 06.03.2024 teilte die Senatsverkehrsverwaltung mit, dass es dem Land Berlin gelungen ist, innerhalb des durch das Bundesverkehrsministerium geförderten Leuchtturmprojektes eUVM – Aufbau und Betrieb eines erweiterten umweltsensitiven Verkehrsmanagementsystems Fahrradreparaturstationen (FRS) zu akquirieren.

Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf soll eine FRS am Breitenbachplatz und eine weitere in der Birkbuschstraße 37. Die Stationen werden von einem Dienstleister im Auftrag der Senatsverkehrsverwaltung in diesem Jahr errichtet. Wartung und Betrieb der Stationen werden bis Ende 2026 von der Senatsverkehrsverwaltung finanziert, anschließend von der GB infraVelo. Dem Bezirk entstehen somit keine Kosten.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat